

50.

MUSIKWETTBEWERB LAUPERSDORF



**Samstag,
2. November 2019**

Freier Eintritt

Instrumentalisten

Qualifikation: 12.30 – 17.00 Uhr

Final: 19.00 – 21.00 Uhr

Tambouren

Einzel: 12.00 – 17.30 Uhr

Gruppen: 18.00 – 21.40 Uhr

Rangverkündigungen

ab ca. 21.45 Uhr

www.musikwettbewerb.ch

Hauptsponsoren

 **Xdream promotion ag**
FÜR ERFOLGREICHE EVENTS



business+design 
Marketing Werbeagentur Neue Medien



Ehrenpatronat

Heute, am 2. November 2019, kann der traditionelle Musikwettbewerb Laupersdorf, zu dem ich Sie mit grosser Freude begrüsse, das 50-jährige Bestehen feiern. Herzliche Gratulation allen Gründern, ehemaligen und aktiven OK-Mitgliedern zu diesem tollen 50 Jahr-Jubiläum!

1969, zu der Zeit, als die erste Mondlandung stattfand, haben sich Beat Dietschi und Anton Krapf, zusammen mit Johann Brunner und Mitgliedern der Musikgesellschaft Frohsinn Laupersdorf (der heutigen Brass Band) zusammengesetzt und haben einen Plan entworfen, wie sie ihre geniale Idee eines allgemein zugänglichen Musikwettbewerbes in die Tat umsetzen konnten. Rasch konnte man auch Jakob Otter dazu gewinnen und hat so den Grundstein für das zweite Standbein dieses Wettbewerbes, nämlich dem Mitmachen der Tambouren, legen können.

In fünfzig Jahren hat sich nun dieser einzigartige Anlass vom Unterhaltungsformat mit freier Beteiligung und Publikumsbewertung zu einer bedeutenden Wettbewerbsplattform für junge ambitionierte Talente mit Amateurstatus entwickelt. Viele heute national und international bekannte Musikerinnen und Musiker konnten diesen Wettbewerb als Sprungbrett nutzen.

1987 hat der Regierungsrat des Kantons Solothurn den Gründern und OK-Mitgliedern des Musikwettbewerbes Laupersdorf für die Idee und die Durchführung dieses grossartigen Anlasses einen Kulturpreis zugesprochen. Bereits vor mehr als 30 Jahren wurde also dieser Wettbewerb seitens der Solothurner Regierung sehr hoch eingeschätzt, und hat heute nachweisbar damit recht gehabt.

An dieser Stelle sei allen OK-Mitgliedern für ihre grosse und grossartige Arbeit herzlich gedankt, aber auch allen Jurymitgliedern, die Jahr für Jahr die Wettspielerinnen und Wettspieler fair und wohlwollend bewerten und ihnen so für ihr weiteres musikalisches Schaffen wichtige Tipps und Impulse geben können. Herzlichen Dank auch allen Gönnern, Spendern und Sponsoren, ohne die es heute keine derartigen Wettbewerbe mehr geben könnte.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern wunderschöne Vorträge.

Roland Heim, Regierungsrat





Vorwort

*Geschätzte Interpretinnen und Interpreten
Liebe Wettbewerbsbesucherinnen und -besucher*

Der Musikwettbewerb Laupersdorf feiert in diesem Jahr Geburtstag und gelangt zu seiner 50. Austragung. Das Organisationskomitee heisst Sie dazu herzlich willkommen.

Vor 50 Jahren als gesellschaftlicher Unterhaltungsanlass aus der Taufe gehoben, entwickelte sich der Musikwettbewerb Laupersdorf hin zur heutigen Form, welche sich als Förderplattform für junge ambitionierte Talente mit Amateurstatus versteht. Viele, heute national und international bekannte Musikgrössen konnten den Wettbewerb als Sprungbrett nutzen, um in ihrem Schaffen vorwärts zu kommen. Insgesamt sind in dieser Zeit weit über 3'000 Interpretinnen und Interpreten mit über 6'000 Vorträgen aufgetreten. Der Musikwettbewerb Laupersdorf erfreut sich einer anhaltend grossen Beliebtheit.

Diese Musikerinnen und Musiker tragen mit ihrer Kunst und ihren Leistungen aktiv zu einer lebendigen, vielfältigen und farbigen Kulturszene bei. Daher verdienen sie bereits in ihren jungen Jahren den grössten Respekt. Dies nicht nur für erreichte Resultate, sondern viel mehr für ihre Leidenschaft, ihre Willenskraft und ihr Durchhaltevermögen. Sie, als Zuhölerin und Zuhörer, würdigen mit Ihrem Besuch die Arbeit und Leistungen der Künstlerinnen und Künstler und vervollständigen unseren Event.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Roland Heim, Finanzdirektor des Kantons Solothurn, für die wiederholte Übernahme des Ehrenpatronats.

Ein grosses Dankeschön gilt unseren Sponsoren, namentlich dem KIWANIS Club Oensingen Bechburg, BSB + Partner, Ingenieure und Planer sowie Business+Design AG, allen Barpreisspendern sowie dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn für ihre Beiträge zur Realisierung des Musikwettbewerbs Laupersdorf. Ebenso gilt ein grosses Dankeschön den vielen langjährigen Helfern für ihren uneigennütigen Einsatz. Herzlichen Dank.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Laupersdorf, einen musikalischen Hochgenuss und den Künstlerinnen und Künstlern einen gelungenen Auftritt.

*Peter Dietschi
Präsident OK Musikwettbewerb Laupersdorf*





Organisatorisches

Organisationskomitee

Präsident	Peter Dietschi
Instrumentalisten	Andreas Kamber
Tambouren	Daniel Müller
Finanzen	Karin Saner
Sekretariat	Andrea Probst
Informatik	Martin Brunner
Presse/Information	Rudolf Schnyder

Zeitplan / Ort

Instrumentalisten

Qualifikation	Alterskat. 1: 12.30 – 14.20 Uhr, im Pfarreisaal
	Alterskat. 2: 13.00 – 16.30 Uhr, im Gemeindesaal
	Alterskat. 3: 14.50 – 17.00 Uhr, im Pfarreisaal

Final 19.00 – 21.00 Uhr, im Pfarreisaal

Rangverkündung ca. 21.45 Uhr, im Pfarreisaal

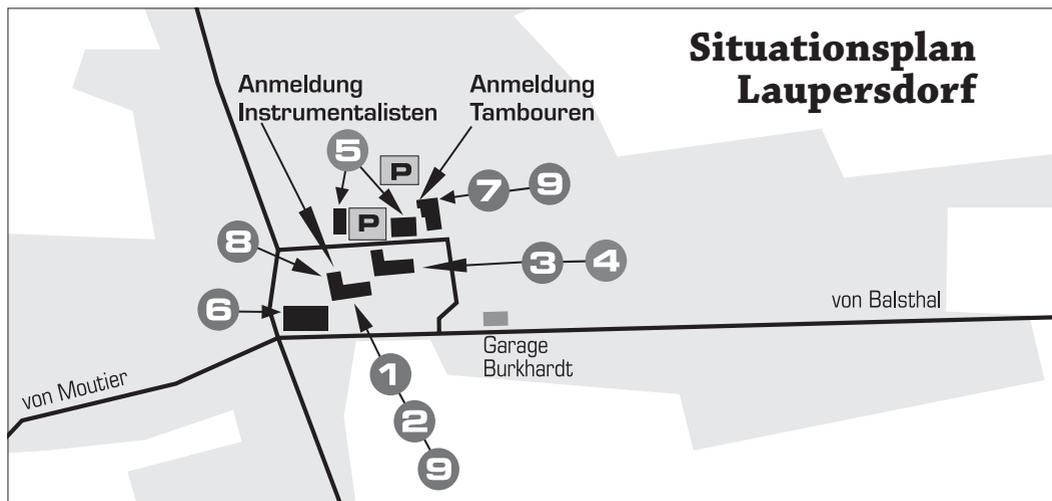
Tambouren Einzel Kat. 1 12.00 – 16.30 Uhr, im Loch Ness

Tambouren Einzel Kat. 2 12.00 – 17.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Tambouren Gruppen 18.00 – 21.40 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Rangverkündung ca. 22.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Situationsplan Laupersdorf



- | | |
|---|---|
| <p>1 Gemeindesaal
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 2</p> <p>2 Pfarreisaal
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 1
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 3
sowie Final aller Instrumentalisten</p> <p>3 Schulhaus «Sunnmatt»
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 1</p> <p>4 Schulhaus «Sunnmatt»
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 2
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 3</p> | <p>5 Schulhaus «Linden» + Feuerwehrmagazin
Vorprobe Tambouren</p> <p>6 Loch Ness
Tambourenwettspiel Kat. 1</p> <p>7 Mehrzweckhalle
Tambourenwettspiel Kat. 2 + Gruppenvorträge</p> <p>8 GR-Zimmer
Rechnungsbüro</p> <p>9 Wirtschaft</p> <p>P Parkplätze</p> |
|---|---|

Kategorien

Instrumentalisten

Alterskat. 1:	bis 11 Jahre (Jahrgang)
Alterskat. 2:	12 – 14 Jahre
Alterskat. 3:	ab 15 Jahren

Tambouren Einzel

Alterskat. 1:	bis 16 Jahre (Jahrgang)
Alterskat. 2:	ab 17 Jahren

Tambouren Gruppen





Experten Instrumentalisten



Maja Lisac Barroso, Saxophonistin, Basel

Maja Lisac Barroso studierte klassisches Saxophon in Wien, Basel und Paris. Sie tritt konzertant im In- und Ausland auf und gibt Meisterkurse in Slowenien, der Schweiz und Australien. Ihre Arrangements für verschiedene Besetzungen werden von namhaften Solisten gespielt.

Sie ist Gründerin des Zure Saxophonquartetts, Mitglied der internationalen Ensembles Eurosax und des Ensemble Nucleus mit neu erfundenen Blasinstrumenten. Von 2010–2013 unterrichtete Maja Lisac als Assistentin von Prof. Marcus Weiss an der Hochschule für Musik in Basel. Aktuell unterrichtet sie an der Kantonsschule Solothurn und ist Gastdozentin am Jazzcampus Basel. Im 2019 startet sie in Basel ihre eigene Konzertreihe «Saxophone Et Seasons».



Nora Bichsel, Tanzpädagogin, Solothurn

Nora Bichsel stammt aus Solothurn und hat einen Masterabschluss in Geschichte und Tanzwissenschaft. Sie ist Tanzpädagogin und Choreografin und unterrichtet in der Tanzschule «balladyum» in Solothurn, an der Universität Fribourg und an der Musikschule Bettlach. Sie kreierte die Choreografie u.a. für das Musical «Die grüne Fee» (2013) in Deitingen, für «Faust Margarete» (2014) bei der Sommeroper in Selzach, für die Operette Möriken-Wildegg bei der «Gräfin Mariza» (2017) und für die Freilichtspiele Moosegg (2018–2019). Des Weiteren ist sie bei verschiedenen Projekten auch als Tänzerin, Regieassistentin und Inspizientin tätig.



Cécile Gruebler, Cellistin, Meilen

Die Schweizer Cellistin Cécile Gruebler gehört zu einer Generation von jungen Schweizer Solistinnen, die sich durch einen unangestregten Umgang mit Genres und Stilen auszeichnen und Intensität und Hingabe in jede musikalische Silbe hineinbringen, vom klassischen Solokonzert zur experimentellen Kammermusik bis zum poppigen Soundtrack-Arrangement.

Sie gibt Konzerte als Solistin mit verschiedenen Orchestern in China, Tschechien, Italien, Deutschland und der Schweiz, ausserdem erfolgten Konzerte auf dem Luxuskreuzfahrtschiff «MS Euopa» sowie diverse Kammermusiktourneen in Südamerika und China. Cécile Gruebler ist ausserdem als Solocellistin für internationale Studioproduktionen tätig (u.a. London und Los Angeles). Ihre Studien absolvierte Sie in Oslo, Zürich, Stuttgart und Bern sowie an der Jazz Academy New York. Sie unterrichtet sowohl privat als auch an der Musikschule Untersigenthal/Turgi.

Andreas Kamber, Hornist, Solothurn

Andreas Kamber erlernte zuerst Cello, dann Horn. Er erwarb das Lehr- und Orchesterdiplom an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Jakob Hefti. Danach folgten Studien bei Prof. Thomas Müller (Naturhorn) und Prof. David Johnson. Er spielt als Solohornist im Berner Kammerorchester und als ständiger Zuzüger u.a. als Solohornist im Bieler Sinfonieorchester, Kammerorchester Basel (Touneen Wien, Amsterdam, Hongkong, Paris etc) Camerata Schweiz, Wiener Symphoniker, Malta Philharmonic oder im 21st Century Orchestra. Ausserdem ist er Mitglied im Gstaad Festival Orchestra unter Kristian Jäärv. Als Solist Erfolge u.a. mit den Winterthurer Symphonikern, dem Philharmonischen Orchester Basel, der Camerata St. Petersburg etc.

Andreas Kamber ist Preisträger der Hermann-Gehrig-Zahnd Stiftung und des Werkjahrespreis 2001 des Kantons Solothurn.

Als Fachexperte ist er an der Musik-Akademie Basel, an der Musikhochschule Luzern und beim SJMW tätig. Andreas Kamber unterrichtet eine grosse Hornklasse in Solothurn und Gelterkinden und ist Dozent für Naturhorn und Fachdidaktik an der Musikhochschule Lugano.



Simone Meyer, Violinistin, Luzern

Simone Meyer studiert an der Hochschule der Künste Bern im Master specialized music performance (Solistendiplom) in der Klasse von Prof. Bartlomiej Niziol.

Simone gewann nationale, aber auch internationale Preise. Sie trat solistisch mehrmals im KKL Luzern, St. Gerold Österreich, Menuhin Forum Bern, Konzerthaus Wien und im Couvillies Theater in München auf. Im Jahr 2013 gewann sie einen Förderpreis beim Migros Kulturprozent Wettbewerb. Sie erhielt Stipendien von: Rentsch Stiftung, Fritz Gerber Stiftung, Marianne und Curt Dienemann Stiftung, Richard Lewinsohn Morus Stiftung und der Valiant Bank in Bern. Sie gewann im Jahr 2014/15 ein RahnStipendium und wird von der Stiftung Lyra gefördert. Simone war 2016 als Solistin mit der Jungen Münchner Philharmonie, unter der Leitung von Mark Mast auf Tournee und spielte sieben Konzerte in München, Zürich und Wien.

Simone und der Tenor Remy Burnens sind die Ausgewählten Solisten der Stiftung «Junge Musiktalente Meggen» für die Jahre 2016/17 und werden ein Rezital sowie ein Solokonzert mit dem Lucerne Chamber Orchestra geben.

Sie spielt auf einer Lazarus Bertoni Geige (1759), gesponsert von der Sinfonima Stiftung in Mannheim.



Maki Wiederkehr, Pianistin, Winterthur

Maki Wiederkehr, 1986 geboren und aufgewachsen in Solothurn, begann im Alter von 3 Jahren Klavier zu spielen, ein Jahr später auch Geige. An der ZHdK studierte sie von 2003-2012 in der Solistenklasse von Prof. Homero Francesch und schloss in seiner Klasse das Lehr-, Konzert- und Solistendiplom jeweils mit Auszeichnung ab. Weitere wichtige musikalische Impulse verdankt sie Prof. Eckart Heiligers und Prof. Rainer Schmitt. Als Solistin wurde mit zahlreichen ersten Preisen in der Schweiz und im Ausland ausgezeichnet. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie eine begeisterte Kammermusikerin, als Pianistin des Trio Rafale gewann sie die prestigeträchtigen Kammermusikwettbewerbe in Melbourne 2011 und Osaka 2014. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie an namhafte Festivals wie Lucerne Festival, Prager Frühling, Sviatoslav Richter December Nights Moskau, in die Berliner Philharmonie, die Alte Oper Frankfurt, die Tonhalle Zürich oder die Wigmore Hall in London; zudem war sie auch auf einer Japan- und Koreatournee.

Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie am Konservatorium Zürich.





Suzanne Z'Graggen, Pianistin, Solothurn

Suzanne Z'Graggen ist in Luzern geboren und aufgewachsen. Noch während der gymnasialen Ausbildung trat sie in die Musikhochschule Luzern ein und begann ihre Studien in Kirchen- und Schulmusik. Nach der Matura setzte sie das Orgelstudium an der Hochschule der Künste Bern bei E. Le Divellec und H. Balli fort, wo sie 2003 und 2007 mit dem Lehr- bzw. Solistendiplom für Orgel abschloss. Parallel dazu absolvierte sie die Gymnasiallehrer-Ausbildung an der Universität Bern mit dem Patent im Fach Musik.

Bis Sommer 2008 studierte Suzanne Z'Graggen in der Orgel-Konzertklasse von Prof. Michael Radulescu an der Universität für Musik Wien. Der Abschluss mit dem Konzertreifeiplom mit Auszeichnung erfolgte im November 2008. Im gleichen Jahr wurde Suzanne Z'Graggen als Domorganistin an die St. Ursen-Kathedrale Solothurn gewählt. Sie ist dort künstlerische Leiterin der «Orgelkonzerte Solothurn» und der Konzertreihe «Orgel um 12». Als Orgelsolistin konzertiert sie regelmässig im In- und Ausland. Seit Mai 2014 ist Suzanne Z'Graggen als Leiterin des Instituts für Kirchenmusik und Studienkoordinatorin an der Hochschule für Musik Luzern tätig.

Suzanne Z'Graggen erhielt 2002 den «Premier Prix d'Orgue» vom Conservatoire de Musique Esch (Luxemburg). Sie ist Preisträgerin des «Friedl-Wald-Wettbewerbs» (2004) und Gewinnerin des «Musik-Studienpreises» des Migros-Kulturprozent und der Ernst-Göhner-/Hans-Schaeuble-Stiftung (2005 und 2006). In den Jahren 2005, 2006 und 2007 wurde ihr der «Musikpreis Madeleine de Blaireville» Wien zuerkannt. 2007 erhielt sie von der Kiefer-Habltzel-Stiftung und dem Schweizerischen Tonkünstlerverein den Musikpreis. 2012 wurde ihr von der Regiobank Solothurn ein Anerkennungs- und Förderpreis zugesprochen.





Qualifikation Instrumentalisten Kat. 1

Beginn: 12.30 Uhr im Pfarreisaal
Vorprobelokal: Schulhaus Sunnmatt

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Marlene Schlegelmilch, Islikon Klavier	Sonatine C-dur, Wilder Reiter <i>Muzio Clementi, Robert Schumann</i>	12:15	12:30
2	Christopher Woreth, Basel Klavier	Dance of the cygnet, Acte Final <i>Pyotr I. Tchaikowsky,</i> <i>Pyotr I. Tchaikowsky</i>	12:25	12:40
3	Victor Kauffer, Wettswil Violine	Konzert Op.13, 3. Satz, Elfentanz <i>Friedrich Seitz, Ezra Jenkinson</i>	12:35	12:50
4	Emma Marcacci, Zürich Violine	Cossack Dance, Romantische Stücke Nr. 1 <i>T. Kraemer/N. Kraemer, Antonin Dvorak</i>	12:45	13:00
5	Marleen Gujer, Langenthal Violine	Concerto Op.7 <i>Oscar Rieding</i>	12:55	13:10
6	Julie Mattmüller, Waldenburg Violine	«Le Rossignol», op. 24, Nr. 2 <i>Henri Vieuxtemps</i>	13:05	13:20



Ein Engagement
des Kiwanis Club Oensingen Bechburg



Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
7	Lorenz Schafft, Niederrohrdorf Klavier	Gavotte I, Consolation III, Mazurka Op. 7, No. 1 <i>Johann S. Bach, Franz Liszt, Frédéric Chopin</i>	13:15	13:30
8	Lynn Wenger, Bellikon Klavier	Venezianisches Gondellied Op. 30, Doctor Gradus ad Parnassum <i>Felix Mendelssohn-Bartholdy, Claude Debussy</i>	13:25	13:40
9	Michelle Hengartner, Zürich Klavier	Präludium BWV999, Walzer Nr. 11, Étude op 27, Nr. 3 <i>Johann S. Bach, Frédéric Chopin, D. Kabalevsky</i>	13:35	13:50
10	Flurin Musterle, Erlinsbach Cello	Tarantella <i>William H. Squire</i>	13:45	14:00
11	Miriam Kobylansky, Biel Cello	Sonate C-Dur, Sonate e-moll <i>Jean-Baptiste Breval, Benedetto Marcello</i>	13:55	14:10



Qualifikation Instrumentalisten Kat. 2

Beginn: 13.00 Uhr im Gemeindesaal
Vorprobelokal: Schulhaus Sunnmatt

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Laura Schafft, Niederrohrdorf Klavier	«Ah, vous dirai-je, Maman!», La Fille aux cheveux de lin, Etude Op. 25, Nr. 2 <i>Wolfgang A. Mozart, Claude Debussy, Frédéric Chopin</i>	12:45	13:00
2	Jan Müller, Riehen Klavier	Italienisches Konzert, Zug der Zwerge <i>Johann S. Bach, Edward Grieg</i>	12:55	13:10
3	Julia Hochuli, Reitnau Klavier	Sonatine, Variationen russ. Volkslied <i>Béla Bartók, Konstantin Sorokin</i>	13:05	13:20
4	Marina Hauser, Oberwil-Lieli Klavier	Sonate KV 311 3. Satz, Präludium/Fuge BWV 871 <i>Wolfgang A. Mozart (arr. Peters Edition), Johann S. Bach (arr. Breitkopf Edition)</i>	13:15	13:30
5	Lia Gfeller, Basel Querflöte	Ständchen, Sonate C-dur, Allegro <i>Franz Schubert (arr. Theobald Böhm), Georg Ph. Telemann, Georg Ph. Telemann</i>	13:25	13:40
6	Rina Palkin, St. Gallen Querflöte	Le Rossignol <i>Alexander Aljabjev (arr. A. Yashiro)</i>	13:35	13:50
7	Jael Balz, Gelterkinden Waldhorn	Hornkonzert KV 447 (1.Satz) <i>Wolfgang A. Mozart</i>	13:45	14:00
8	Lisa Steger, Oberrohrdorf Blockflöte	Concerto RV 522 (1. Satz), Concerto in F-Dur (1. Satz) <i>Antonio Vivaldi (arr. Isaac Makhdoomi), Giuseppe Sammartini</i>	13:55	14:10

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
9	Natalia Mayer, Sachseln Klavier	Sonate K545 (1. Satz), Der standhafte Zinnsoldat, Doctor Gradus ad Parnassum <i>Wolfgang A. Mozart,</i> <i>Sergej Bortkiewicz, C. Debussy</i>	14:05	14:20
10	Viktoria Ivanka Jung, Zürich Klavier	Prelude Op. 28, März-Lied der Lärche Op. 3, Im Zirkus, Knecht Ruprecht Op. 68 (Nr. 12) <i>Frédéric Chopin, Pyotr I. Tchaikowsky,</i> <i>M. Parczaladze, Robert Schumann</i>	14:45	15:00
11	Lukian Gasser, Basel Klavier	Variation zu einem Walzer von Diabelli, Aus Visions Fugitives Op. 22, Impromptu Es-Dur (Opus 90, Nr. 2) <i>Franz Liszt, Sergei Prokofiev,</i> <i>Franz Schubert</i>	14:55	15:10
12	Simon Ribeli, Uznach Klavier	Sonate Hob XVI:G1, 1. Satz, Kleiner Morgenwanderer Op. 68, Praeludium E-Dur BWV 937 <i>Joseph Haydn, Robert Schumann,</i> <i>Johann Sebastian Bach</i>	15:05	15:20
13	Matilda Dürig, Oberwil b. Büren Klavier	Bagatelle op. 119/1, Cascada, Alla Turca aus Sonata K. 331 <i>Ludwig van Beethoven, Matilda Dürig,</i> <i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	15:15	15:30
14	Thibaut Schneider, Malters Cornet	Trompetenkoncert B-Dur (2. Satz), Konzert-Etüde Op. 49 <i>Joseph Haydn, Alexander Goedicke</i>	15:25	15:40
15	Riccardo Ritz, Bürchen Cornet	Dargilla <i>Eddy Debons</i>	15:35	15:50
16	Edwin Berchtold, Suhr Akkordeon	Toccata, Danse des Cosaques <i>Peter Frey, Jörg Draeger</i>	15:45	16:00
17	Franziska Brunner, Dornach Violine	Konzert Nr. 1 <i>Jean B. Accolay</i>	15:55	16:10
18	Valentina Vidal, Solothurn Violine	Scène de Ballet op. 100 <i>Charles-Auguste de Bériot</i>	16:05	16:20



Qualifikation Instrumentalisten Kat. 3

Beginn: 14.50 Uhr im Pfarreisaal
Vorprobelokal: Schulhaus Sunnmatt

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Julian Lotzer, Effretikon Klavier	Sonate in d-moll (Illy 56, 2. Presto), Ballade As-dur op. 47 <i>Baldassare Galuppi, Frédéric Chopin</i>	14:35	14:50
2	Dimitry Hauser, Oberwil-Lieli Klavier	Sonate quasi una Fantasia Op. 27, The Montagues and Capulets <i>Ludwig van Beethoven, Sergej Prokofiev</i>	14:45	15:00
3	Lucas Münger, Zürich Klavier	Barcarolle aus «Jahreszeiten», A la Albéniz <i>Pyotr I. Tchaikowsky, Rodion K. Shchedrin</i>	14:55	15:10
4	Anna-Katarina Mayer, Sachseln Klavier	Musikalisches Bild, Sonate E-Dur K. 531, Nordisches Lied & Reiterstück aus op. 68 <i>Aram Khachaturian, Domenico Scarlatti, Robert Schumann</i>	15:05	15:20
5	Immanuel Brunner, Dornach Cornet	Carneval de Venice <i>Jean Baptiste Arban</i>	15:15	15:30
6	David Broder, Balsthal Waldhorn	Hornkonzert op. 8 <i>Franz Strauss</i>	15:25	15:40
7	Alessio Machi, Würenlos Violine	Sonata II BWV 1003: 3. Satz, The 4 Winds für Violine: IV Zephyros <i>Johann S. Bach, Daniel Schnyder</i>	15:35	15:50

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
8	Cristina Beng, Berikon Violine	Zigeunerweisen <i>Pablo de Sarasate</i> (arr. Zino Francescatti)	15:45	16:00
9	Alessandra Münger, Zürich Harfe	Étude de Concert - Au Matin, Ten past Two <i>Marcel Tournier, Pearl Chertok</i>	15:55	16:10
10	Mira Spengler, Luzern Violine	Recitativo und Scherzo, Cadenze <i>Fritz Kreisler, Aulis Sallinen</i>	16:05	16:20
11	Sara Walser, Laupersdorf Violine	Introduction Et Rondo Capriccioso op. 28 <i>Camille Saint-Saëns</i>	16:15	16:30
12	Anna Alexay, Olten Klavier	Prelude op. 23 Nr. 6, Rumänische Volkstänze Sz. 56 <i>Sergei Rachmaninov, Béla Bartók</i>	16:25	16:40
13	Nadine Barandun, Meisterschwanden Klavier	Sonate XVI:23 (1. Satz), Rhapsodie in g-Moll op. 79 Nr. 2 <i>Joseph Haydn (Wiener Urtextausgabe), Johannes Brahms</i> (Urtext, Herausgeber: Gábor Csalog)	16:35	16:50



**Wir danken allen Helfern für die Mitarbeit am
50. Musikwettbewerb 2019 in Laupersdorf!**



Experten Tambouren

Urs Gehrig, Basel

Urs Gehrigs trommlerisches Engagement begann mit sieben Jahren im Tambourenverein Wangen an der Aare, wo er später Jungtambouren ausbildete und die Sektion leitete. Beim Tambourenverein Laupersdorf-Thal holte er das nötige Rüstzeug, um die Tambouren-Rekrutenschule bei Alex Haefeli in Bern sowie die Unteroffiziersschule zu absolvieren.

In dieser Zeit entdeckte Urs Gehrig auch sein Flair für das Komponieren. Seit 2007 instruiert er die Jungtambouren der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841.

Urs Gehrig ist Juror des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes und als «Leiter Höchchstufe» diplomiert. Er ist Ehrenmitglied des Tambourenvereins Wangen, des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal sowie des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes. Urs Gehrig hat die Basler Fasnacht 1997 mit der Clique «die Liebe Lyt» entdeckt und ist ein Gründungsmitglied der Trommelgruppe «Chriesibuebe».

2011 initiierte er die «Swiss Junior Drum Show», eine Veranstaltung für junge Tambouren und Pfeifer aus der Schweiz, welche ihr musikalisches Können einem interessierten Publikum in niveauvoller Atmosphäre präsentieren wollen.



Marcel Otter, Balsthal

Marcel Otter erlernte das Trommelspiel bei seinem Vater. Er absolvierte die Rekrutenschule sowie die Unteroffiziersschule als Militärtambour bei Alex Haefeli in Bern. Er war Mitglied des Repräsentationsorchesters im Schweizer Armeespiel.

Als erfolgreicher Tambour liess er sich vom Schweizerischen Tambourenverband zum Juror ausbilden und engagierte sich fortan als Jurymitglied. Von 1999–2011 wählte ihn der Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferverband als Obmann der Tambourenkommission. Gleichzeitig war er von Amtes wegen Mitglied der Tambourenkommission des schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes. Im Jahre 2010 wurde er als Tambourenobmann des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes ernannt. Diese Funktion hatte er bis 2016 inne. Als Ehrenmitglied des Zentralschweizerischen wie auch des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes liegt ihm das Trommelspiel am Herzen.

Von 1999 bis 2011 war er Sektionsleiter des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal. In dieser Zeit konnte er mit dem Verein an die erfolgreiche Zeit seines Vaters anknüpfen und mit dem Verein schöne Erfolge feiern. Heute bleibt er als aktives Ehrenmitglied dem Verein treu.





Philipp Rüttsche, Stabsadjutant, Sursee

Philipp Rüttsche erhielt im Alter von 10 Jahren seinen ersten Trommelunterricht bei den Stadttambouren Wil. In verschiedenen Instrumentalisten- und Dirigentenkursen erlernte er nebst dem Trommeln auch das Handwerk der Blasorchesterdirektion und leitete von 1997 bis 2001 erfolgreich die Musikgesellschaft im santsgallischen Gähwil.

Von 2003 bis 2014 war er als musikalischer Leiter der Stadttambouren Wil tätig.

Seit April 2000 arbeitet Stabsadj Philipp Rüttsche als Fachlehrer – verantwortlich für die Ausbildung der Tambouren der gesamten Schweiz – im Kompetenzzentrum Militärmusik Aarau. In der Kadernschule der Militärmusik unterrichtet er die angehenden Tambour-Unteroffiziere und bringt ihnen das Handwerk des Tambourenleiters bei.

Seit 2004 entwickelt er als Drummajor die Choreografien des Repräsentationsorchesters Schweizer Armeespiel (Swiss Army Central Band) und der Militärmusik-Rekrutenschulen. Das Swiss Army Drum Corps steht ebenfalls unter der Leitung von Philipp Rüttsche.

Er ist regelmässig als Juror und Fach-Experte an regionalen und eidgenössischen Wettspielen im Einsatz und ist somit stark mit der zivilen Trommel- und Parademusikszene verbunden.

Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit in der Tambourenkommission des STPV ist es ihm ein Anliegen, dem Nachwuchs der Schweizer Trommelszene eine einheitliche und zeitgemässe Ausbildung zu ermöglichen.



Michael Woodtli, Solothurn

Michael Woodtli machte seine trommlerischen Anfänge in der Musikschule Bellach sowie in der Trommelschule Solothurn. Er nimmt seit 1997 regelmässig an Trommelwettspielen teil.

Seit 2001 ist Michael Mitglied des Tambourenvereins Solothurn (Stammsektion). Ebenfalls seit 2001 ist er in der Ausbildung von Jungtambouren tätig. 2008 und 2009 absolvierte er die Rekrutenschule in Aarau und Bern und liess sich anschliessend zum Unteroffizier in der Militärmusik ausbilden.

Michael absolvierte die Ausbildung des Schweizerischen Tambourenverbands zum Juror und ist seit 2014 als Leiter für die Ausbildungskurse des Zentralschweizerischen Tambourenverbandes tätig. Im Jahr 2012 übernahm er die Leitung des Tambourenvereins Solothurn.

Im Weiteren hat er bereits einige Trommelstücke komponiert und ist Gründungsmitglied der Trommelgruppe Gassegötter (Basler Fasnacht).



Tambouren Einzelvorträge Kat. 1

Beginn: 12.00 Uhr im Loch Ness
Vorprobelokal: Feuerwehrmagazin

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Marlon Hermann, Laupersdorf	Binggis 1–4	<i>Alex Haefeli</i>	12:00
2	Anic Schmid, Mümliswil	Mümliswiler 1–4	<i>Andy Frei</i>	12:05
3	Niklas Bur, Balsthal	Binggis 1–4	<i>Alex Haefeli</i>	12:10
4	Olivia Hackel, Mümliswil	Celanese o. Mümliswiler 1–4	<i>Dr. Fritz Berger / Andy Frei</i>	12:15
5	Andrin Schmid, Mümliswil	Mümliswiler	<i>Andy Frei</i>	12:20
6	Nino Schaad, Laupersdorf	Binggis 1–4	<i>Alex Haefeli</i>	12:25
7	Lars Jeker, Mümliswil	Binggis	<i>Alex Haefeli</i>	12:30
8	Levin Heutschi, Balsthal	Binggis 1–4	<i>Alex Haefeli</i>	12:35
9	Joel Peter, Laupersdorf	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	12:40
10	Nik Bündler, Balsthal	Binggis	<i>Alex Haefeli</i>	12:45
11	Lars Stalder, Mümliswil	Jubiläums-Retraite	<i>Alex Haefeli</i>	12:50
12	Yannick Brunner, Laupersdorf	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	12:55
13	Nayla Kohler, Ramiswil	Celanese	<i>Dr. Fritz Berger</i>	13:00
14	Jelena Hänggeli, Laupersdorf	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	13:10
15	Simona Hackel, Mümliswil	Mümliswiler 1–4	<i>Andy Frei</i>	13:15
16	Nils Dreier, Gunzgen	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	13:20

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
17	Lorin Schmid, Mümliswil	Basel Nord	<i>Ivan Kym</i>	13:25
18	Harithran Kirupakarasarma, Laupersdorf	Wirbelmarsch / Flight 16–80	<i>Alex Haefeli / Dominique Magnin</i>	13:30
19	Maurice Müller, Mümliswil	Magier	<i>Andy Frei</i>	13:35
20	Jarno Scherer, Lörrach	Empire	<i>Markus Bolt</i>	13:40
21	Salome Hess, Mümliswil	Magier 1–6	<i>Andy Frei</i>	13:45
22	Ryoma Gadiant, Allschwil	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	13:50
23	Sebastian Stalder, Oberwil	Mätzli	<i>Buser / Hug / Suter</i>	13:55
24	Fabian Bischof, Böckten	Obina	<i>Ivan Kym</i>	14:00
25	Clemens Businger, Balsthal	Les trois B's	<i>Roman Lombriser</i>	14:05
26	Nicolas Haller, Mollis	Näpeli 1–4	<i>überliefert</i>	14:10
27	Lukas Züger, Linthal	Schweizer und Franzosentagwacht	<i>überliefert</i>	14:20
28	Levio Maggiacomo, Oberurnen	Näpeli 1–4	<i>überliefert</i>	14:25
29	Nevio Bähler, Engi	Schweizer und Franzosentagwacht	<i>überliefert</i>	14:30
30	Mattia Thoma, Niederurnen	Näpeli 1–4	<i>überliefert</i>	14:35
31	Noah Dällenbach, Niederurnen	Schweizer und Franzosentagwacht	<i>überliefert</i>	14:40
32	Laurin Fürer, Flawil	Popcorn	<i>Fabian Egger</i>	14:45
33	Noe Schirmer, Mollis	Schweizer und Franzosentagwacht	<i>überliefert</i>	14:50
34	Maurin Maiolino, Muttenz	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	14:55
35	Lukas Müller, Oberurnen	Schweizer und Franzosentagwacht	<i>überliefert</i>	15:00
36	Siro Schuler, Glarus	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	15:05

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
37	Felix Businger, Balsthal	Les trois B's	<i>Roman Lombriser</i>	15:10
38	Damian Dörig, Gossau	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	15:15
39	Brian Stoffler, Basel	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	15:20
40	Jannik Züger, Linthal	Schweizer und Franzosen tagwacht	<i>überliefert</i>	15:30
41	Nils Brühwiler, Andwil	Popcorn	<i>Fabian Egger</i>	15:35
42	Tobias Luchsinger, Riedern	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	15:40
43	Sven Schmid, Sörenberg	Giubileo	<i>Urs Gehrig & Philippe Müller</i>	15:45
44	Gianluca Smaniotto, Reichenburg	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	15:50
45	Laurin Wittwer, Thürnen	Nonstop	<i>Ivan Kym</i>	15:55
46	Luca Heutschi, Balsthal	Les trois B's	<i>Roman Lombriser</i>	16:00
47	Yannick Amherd, Ramlinsburg	Prinz Carneval 1–6	<i>d'Ueli 1876</i>	16:05
48	Claudio Hackel, Mümliswil	Jazz de Pique	<i>Vincent Vuilleumier</i>	16:10
49	Alyssa Stirnemann, Walliswil b. W.	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	16:15
50	Matthias Hess, Mümliswil	Jazz de Pique	<i>Vincent Vuilleumier</i>	16:20
51	Loris Schaub, Böckten	Zigüner	<i>Ivan Kym</i>	16:25

Voranzeige

51. Musikwettbewerb Laupersdorf

Samstag, 7. November 2020





Tambouren Einzelvorträge Kat. 2

Beginn: 12.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Vorprobelokal: Schulhaus Linden

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Pascal Kundert, Remigen	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	12:00
2	Nils Schranz, Bellach	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	12:06
3	Mathias Bläsi, Laupersdorf	Manitu	<i>Stefan Freiermuth</i>	12:13
4	Noah Neukom, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	12:19
5	Benjamin Otter, Balsthal	Les trois B's	<i>Roman Lombriser</i>	12:26
6	Lukas Scheidegger, Aedermannsdorf	Bleichügeli	<i>Ivan Kym</i>	12:32
7	Lukas Rutz, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	12:39
8	Silvan Kobel, Laupersdorf	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	12:45
9	Ami Gadiant, Allschwil	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	12:52
10	Daniel Müller, Balsthal	Gorilla	<i>Emil Lauener</i>	12:58
11	Mathias Baumgartner, Wikon	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	13:05
12	Michel Birchmeier, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	13:11
13	Aurel Vogel, Entlebuch	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	13:21
14	Baptiste Morel, Bulle	Inflagranti	<i>Ivan Kym</i>	13:28
15	Joel Dörig, Gossau	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	13:34
16	Max Feldmeyer, Andwil	Popcorn	<i>Fabian Egger</i>	13:41

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
17	Lucas Pellissier, Collonges	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	13:47
18	Joel Hutter, Gossau	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	13:54
19	Zairon Peterhans, Näfels	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	14:00
20	Timothée Jamin, Gossau	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	14:07
21	Silvia Steffan, Allschwil	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	14:13
22	Ludovic Yerly, Le Châtelard	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	14:20
23	Joël Zuber, Laupersdorf	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	14:26
24	Lukas Landolt, Näfels	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	14:33
25	Eric Bleuer, Balsthal	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	14:43
26	Nicolas Meili, Mollis	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	14:49
27	Pierrick Ritz, Bürchen	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	14:56
28	Elia Blöchlinger, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	15:02
29	Ramon Heim, Niederuzwil	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	15:09
30	Tamara Jager, Basel-Stadt	Pilot	<i>Roman Lombriser</i>	15:15
31	Lucien Orsinger, Martigny	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	15:22
32	Frédéric Brasey, Le Mouret	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	15:28
33	Guy Stemmer, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	15:35
34	Noah Wyer, Baltschieder	Jetlag	<i>Ivan Kym</i>	15:41
35	Severin Voll, Bern	Intus	<i>Roman Lombriser</i>	15:48
36	Romain Chervaz, Collombey	Inflagranti	<i>Ivan Kym</i>	15:54
37	Röbi Rüttimann, Niederbüren	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	16:04
38	Sandro Kobel, Laupersdorf	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	16:11
39	Seth Müller, Netstal	Generation Y	<i>Ivan Kym</i>	16:17

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
40	Pascal Grossmann, Netstal	Funky Spirit	<i>Roman Lombriser</i>	16:24
41	Lukas Fluri, Herbetswil	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	16:30
42	Cyrill Woodtli, Solothurn	Ma Ljuba	<i>Cyrill Woodtli</i>	16:37
43	Nicolas Gehrig, Reinach	Dr Chalbi	<i>unbekannt</i>	16:43
44	Marc Moppert, Basel	Supernova	<i>Ivan Kym</i>	16:50
45	Salim Azzouz, Bellach	dr Zägg	<i>Christian Felber Et Salim Azzouz</i>	16:56
46	Ramon Brunswiler, Lustmühle	Brasilea	<i>Roman Lombriser</i>	17:03
47	Stefan Hösli, Schwanden	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	17:09
48	Marcel Loosli, Herzogenbuchsee	Supernova	<i>Ivan Kym</i>	17:16
49	Grégoire Trincherini, Conthey	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	17:22



Wir danken allen Sponsoren und Preisspendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung.



Tambouren Gruppenvorträge

Beginn: 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Vorprobelokale: Schulhaus Linden
und Feuerwehrmagazin

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Levin Heutschi, Niklas Bur, Nino Schaad, Marlon Hermann, Daniel Mueller, Youngsters	Binggis	<i>Alex Haefeli</i>	18:00
2	Salome Hess, Nayla Kohler, Anic Schmid, Simona Hackel, TMR Girlsclub 2	Celanese 1-4	<i>Dr. Fritz Berger</i>	18:06
3	Lukas Züger, Lukas Müller, Nicolas Haller, Mattia Thoma, Noe Schirmer, Levio Maggiacomo, Nippler	Schweizer und Franzosen tagwacht	<i>überliefert</i>	18:12
4	Lars Jeker, Nik Bündler, Andy Frei, TMR Zuckerfüsse	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	18:18
5	Nevio Bähler, Noah Dällenbach, Jannik Züger, Zübädä	Schweizer und Franzosen tagwacht	<i>überliefert</i>	18:24
6	Lorin Schmid, Maurice Müller, Luca Christ, TMR SchMüCh	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	18:30
7	Jelena Hänggli, Nils Dreier, Joel Peter, Yannick Brunner, Harithran Kirupakarasarma, Daniel Mueller, s'Mädel, d'Jungs und dr Veteran	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	18:36
8	Maurin Maiolino, Brian Stoffler, Sebastian Stalder, VKB	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	18:42

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
9	Janik Rubitschung, Matthias Hess, Lars Stalder, TMR SiNeP	Magier 1–6	<i>Andy Frei</i>	18:48
10	Ami Gadiant, Ryoma Gadiant, Lucas Pellissier, Die Blumentöpfe	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	18:54
11	Benjamin Otter, Jonas von Burg, David Bieli, Tobias Studer, Silvan Meier, Reto Kissling, Tania Röthlisberger, TV Laupersdorf-Thal 3	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	19:00
12	Tamara Jager, Anna Berli, Silvia Steffan, Céline Ryffel, NVB 4	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	19:06
13	Claudia Grossmann, Salome Hess, Leana Häfeli, TMR Girlsclub 1	Magier 1–6	<i>Andy Frei</i>	19:16
14	Tobias Luchsinger, Siro Schuler, Gianluca Smaniotto, Jaton die Kartonpauke	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	19:22
15	Lukas Fluri, Daniel Müller, Tim von Burg, Stefan Saner, Jonas Vogt, Mathias Bläsi, TV Laupersdorf-Thal 1	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	19:28
16	Mathias Baumgartner, Aurel Vogel, Sven Schmid, Tambourenverein Amt Entlebuch	Giubileo	<i>Urs Gehrig & Philippe Müller</i>	19:34
17	Nils Brühwiler, Damian Dörig, Max Feldmeyer, Laurin Fürer, Wiiswüsch	Popcorn	<i>Fabian Egger</i>	19:40
18	Tobias Vogler, Robin Imhof, Yves Leu, Christian Bolliger, Patrick Schaub, die alte Wurlitzer	ab uff d'Gass		19:46
19	Marcel Otter, Joel Ackermann, Remo Bläsi, Christian Meister, Kurt Kohler, TV Laupersdorf-Thal 4	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	19:52

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
20	Luca Christ, Simon Rubitschung, Maurice Müller, Janik Rubitschung, TMR Rüdüsüli	Magier	<i>Andy Frei</i>	19:58
21	Stefan Forster, Lukas Wasem, Michelle Bart, Patrick Scherz, Schlegeltrupp	Basel 08	<i>Roman Lombriser</i>	20:04
22	Baptiste Morel, Alexandre Currat, Ludovic Yerly, Les Dzodz'	Inflagranti	<i>Ivan Kym</i>	20:10
23	Felix Businger, Luca Heutschi, Clemens Businger, Benjamin Otter, d'Bauschtler	Les trois B's	<i>Roman Lombriser</i>	20:16
24	Fabian Bischof, Laurin Wittwer, Loris Schaub, die junge Wurlitzer	Zigüner	<i>Ivan Kym</i>	20:22
25	Eric Bleuer, Lukas Scheidegger, Remo Joller, Sepp Grolimund, Daniel Otter, TV Laupersdorf-Thal 5	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	20:32
26	Zairon Peterhans, Nicolas Meili, Lukas Landolt, Lapeme	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	20:38
27	Marcel Loosli, Claudio Hackel, Luca Christ, TMR Atomare	Magier oder Jazz de Pique	<i>Andy Frei / Vincent Vuilleumier</i>	20:44
28	Timothée Jamin, Joel Dörig, Joel Hutter, Chäs wüsch	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	20:50
29	Rolf Stampfli, Simon Guggisberg, Joël Zuber, Carmen Eggenschwiler, Dieter Jeger, Michael Bürki, Ralf Dreier, TV Laupersdorf-Thal 2	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	20:56
30	Michel Birchmeier, Nils Schranz, Guy Stemmer, Elia Blöchlinger, Solothurn 1	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	21:02

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
31	Severin Voll, Nicolas Gehrig, Joscha Homberger, die Halbstarcke	De Niiggii	<i>Joscha Homberger</i>	21:08
32	Röbi Rüttimann, Ramon Brunschwiler, Ramon Heim, Brodwüoscht	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	21:14
33	Frédéric Brasey, Romain Chervaz, Lucien Orsinger, Les Welsch en vadrouille	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	21:20
34	Cyrill Woodtli, Noah Neukom, Salim Azzouz, Lukas Rutz, Solothurn 2	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	21:26
35	Stefan Hösli, Pascal Grossmann, Seth Müller, Hömügro	Funky Spirit	<i>Roman Lombriser</i>	21:32





Ehrentafel der Wanderpreisgewinner ab 2007

2007	Müller Bruno, Lüthi Eliane und Lüthi Reto (Tambourenverein Bern) Kuznetsov Alexander, Winterthur	Trommel Violine
2008	Freiermuth Stefan, Jenzer Simon und Egger Fabian (Fasnachtszunft Ryburg) Caccivio Nicolas, Gerolfingen	Trommel Klavier
2009	Freiermuth Stefan, Zeiningen Krummenacher Leana, Langenthal	Trommel Klavier
2010	Freiermuth Stefan, Zeiningen Herold Laura, Egg Steinemann Gracia, Arlesheim	Trommel Klavier Klavier
2011	Kym Ivan, Möhlin Conus Jérémie, Bättwil	Trommel Klavier
2012	Freiermuth Stefan, Zeiningen Dezini Silvan, Spreitenbach-Dorf	Trommel Violine
2013	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Andreev Igor, Bern	Trommel Klavier
2014	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Schultsz Anna, Basel Braginskaya Anastasia, Luzern	Trommel Violine Klarinette
2015	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Dimitrijevic Sara, Kloten Parodi-Delfino Leonardo, Dornach	Trommel Klavier Klavier
2016	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Lytvynenko Viktoriya, Winkel	Trommel Violine
2017	Nicolas Gehrig, Reinach Taras Berchtold, Suhr	Trommel Panflöte
2018	Grégoire Trincherini, Conthey Emil Laternser, Vaduz	Trommel Klavier



Final der Instrumentalisten

Beginn: 19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Die vier Punkthöchsten jeder Alterskategorie bestreiten den Final, sofern sie in der Qualifikation mindestens 40 Punkte erreicht haben. Die Startreihenfolge für den Final wird ausgelost. Qualifikationspunkte werden im Final nicht berücksichtigt.

Zeit	Name	Punkte	Rang
------	------	--------	------

Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

19.00	_____	_____	_____
19.10	_____	_____	_____
19.20	_____	_____	_____
19.30	_____	_____	_____

Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

19.40	_____	_____	_____
19.50	_____	_____	_____
20.00	_____	_____	_____
20.10	_____	_____	_____

Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

20.20	_____	_____	_____
20.30	_____	_____	_____
20.40	_____	_____	_____
20.50	_____	_____	_____



Barpreisspender

Instrumentalisten Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

1. Preis Fr. 200.– Kiwanis Club Oensingen Bechburg
2. Preis Fr. 150.– Kiwanis Club Oensingen Bechburg
3. Preis Fr. 100.– Kiwanis Club Oensingen Bechburg

Instrumentalisten Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

1. Preis Fr. 250.– BSB+Partner, Ingenieure und Planer, Oensingen
2. Preis Fr. 200.– Kuno Schaub, Atelier für Geigen- & Gitarrenbau, Solothurn
3. Preis Fr. 150.– Burkhard Autocenter, Laupersdorf

Instrumentalisten Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

1. Preis Fr. 250.– Brunner Polybau GmbH, Laupersdorf
2. Preis Fr. 200.– Zimmerei Holzbau Meier + Brunner AG, Laupersdorf
3. Preis Fr. 150.– Jura Apotheke, Chithra Sarkar, Balsthal

Tambouren Einzel Alterskategorie 1 (bis 16 Jahre)

1. Preis Fr. 200.– Restaurant «Loch Ness», Laupersdorf
2. Preis Fr. 150.– Thal-Spenglerei AG, Laupersdorf
3. Preis Fr. 100.– Trommelzubehör Gassmann, Bonfol

Tambouren Einzel Alterskategorie 2 (ab 17 Jahre)

1. Preis Fr. 250.– Druckerei Hammer, Egerkingen
2. Preis Fr. 200.– fitneXX, Roberto Borghi, Gesundheit–Sport–Freizeit, Oensingen/Balsthal
3. Preis Fr. 150.– boner.sagaria GmbH, Laupersdorf

Tambouren Gruppen

1. Preis Fr. 250.– Einwohnergemeinde Laupersdorf
2. Preis Fr. 200.– Homed AG, med. Produkte, Laupersdorf
3. Preis Fr. 150.– Robert Koch, Restaurant Sonne, Laupersdorf

Wir danken allen Sponsoren und Preisspendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung.



Jugendförderung aus Überzeugung.

Bern | Biberist | Burgdorf | Grenchen | Langenthal | Oensingen

www.bsb-partner.ch



BSB + Partner
Ingenieure und Planer